

**Rede  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. der Verabschiedung Realschul-Rektor Josef Laslo  
am Mittwoch, 22.07.2015, Tittling**



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

---

*Anrede*

was prägt den Menschen stärker? Seine Gene oder Erziehung und Bildung?

Generationen von Pädagogen, Sozialwissenschaftlern und Psychologen haben sich darüber schon die Köpfe zerbrochen. Ein eindeutiges Ergebnis gibt es nicht.

Was prägt eine Schule am meisten? Da ist die Antwort viel einfacher:

Ganz sicher die Persönlichkeiten, die Verantwortung tragen, die leiten und lenken.

Und damit bin ich bei der Hauptperson der heutigen Feier, bei Schulleiter Josef Laslo.

Er hat der Staatlichen Realschule Tittling in den letzten 15 Jahren Profil und Gesicht gegeben.

Mit ihm begann im Jahre 2000 nicht nur ein neues Jahrtausend, sondern auch eine ganz eigene Ära – die Ära Laslo.

Was kennzeichnet diese Ära aus Sicht des Landkreises Passau, aus Sicht einer Region, die ganz besonders von gut ausgebildeten und bestens aufs Leben vorbereiteten jungen Menschen profitiert?

Wir brauchen jungen Menschen, die hier ihre Ausbildung machen und hier ihre berufliche und private Existenz aufbauen.

Als ausgebildeter und engagierter Beratungslehrer sah er es als seine wichtigste Aufgabe, die jungen Leute erst einmal gut und sicher durch das „Abenteuer Schule“ zu begleiten.

Er war also Leiter, Lenker – aber auch Lotse und damit das, was man im besten Sinne unter dem Begriff „Schulmann“ versteht.

Diese Souveränität hat ihren Ursprung in einer Ruhe und Gelassenheit – und auch in einer persönlichen Bescheidenheit, die ich auch ganz persönlich sehr schätzen gelernt habe.

Denn zu dieser Bescheidenheit gesell sich bei Josef Laslo die unbedingte Konsequenz, wenn es um das Wohl der Schule, des Kollegiums und ganz besonders natürlich der Schülerinnen und Schüler ging.

### *Anrede*

Gleich zu Beginn seiner Dienstzeit hier an der Realschule fiel für den frischgebackenen Rektor die R6-Einführung.

Und auch der bisherige Schülerrekord erlebte die Schule in der Ära Laslo.

Auf eine Qualität möchte ich natürlich besonders eingehen: Auf die Fähigkeiten von Josef Laslo als Baustellen-Manager.

Denn es stand sicher nicht in einem Lehrbuch, wie man einen Schulbetrieb perfekt organisiert, wenn der Landkreis als Träger der Schule eine großangelegte Sanierung und Erweiterung durchführt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie wir uns ja heute überzeugen können. Und auch der Schulleiter und sein Kollegium haben die Bauarbeiten einigermaßen gut überstanden – wie wir heute ebenfalls sehen.

### *Anrede*

Als gebürtiger Pockinger blieb der Rektor nach beruflichen Ausflügen nach Bad Reichenhall, Markt Schwaben und Simbach, wo er bereits Konrektor war, schließlich dem Passauer Land treu und wirkte nun seit 15 Jahren in Tittling.

Ich bin sicher: Alle, die ihn kennen, werden nun einen Josef Laslo erleben, der wieder viel mehr über seine private Zeit verfügen kann und der vielleicht so manch vernachlässigtes Hobby wieder zum Leben erweckt.

Eines aber wird bleiben: „Seiner“ Schule bleibt Josef Laslo sicher auch weiterhin eng verbunden.

Denn wer so prägt, wie es der langjährige Rektor gemacht hat, der hinterlässt eben auch bleibende Eindrücke – über den Tag der Verabschiedung hinaus.

Lieber Josef Laslo, ganz herzlichen Dank für diese guten und erfolgreichen Jahre hier in Tittling.

Ein großes Vergelt's Gott für viele Schülergenerationen, die hier das Rüstzeug fürs Leben gefunden haben.

Viele von ihnen haben hier in der Region ihr Glück gemacht und tragen damit dazu bei, dass unsere Heimat so lebenswert und zukunftsfähig ist.

Die Staatliche Realschule hat dazu ganz viel beigetragen – lieber Josef Laslo:

Das war Ihr Werk!!